

28.03.2019

Filmabend: Séraphine

Der Förderkreis des Wilhelm-Hack-Museums lädt am Donnerstag, 4. April 2019, um 20 Uhr zu einem Filmabend mit der preisgekrönten, französisch-belgischen Filmbiografie "Séraphine" über die Malerin Séraphine Louis (1864–1942) ein. 1912 zieht der deutsche Kunstsammler Wilhelm Uhde in das Städtchen Senlis. Als Haushälterin stellt er die unscheinbare und eigenwillige Séraphine ein. Eines Tages entdeckt er ein kleines auf Holz gemaltes Bild, das ihn sogleich fasziniert. Zu seiner großen Überraschung stellt sich heraus, dass das Bild von seiner Haushälterin Séraphine gemalt worden ist. Von den unkonventionellen Werken begeistert, beschließt der Kunstkenner Uhde, der als Entdecker von Picasso und Rousseau gilt, die eigenwillige und von ihren Mitmenschen belächelte Séraphine zu fördern.

Séraphine Louis, die auch unter dem Namen Séraphine de Senlis bekannt ist, zählt in Frankreich neben Henri Rousseau zu den bedeutendsten Vertretern der Naiven Kunst. Mehrere ihrer großformatigen Pflanzendarstellungen sind in der neuen Ausstellung Gewächse der Seele – Pflanzenfantasien zwischen Symbolismus und Outsider Art zu sehen.

Die Filmvorführung beginnt um 20 Uhr, ab 19 Uhr werden die Gäste bereits mit Buffet und einem Glas Wein begrüßt. Der Eintritt kostet für Förderkreismitglieder 8 Euro, für Nichtmitglieder 10 Euro.

Kontakt:

Wilhelm-Hack-Museum, Theresia Kiefer, Berliner Straße 23, 67059 Ludwigshafen am Rhein,
Telefon 0621 504-3403, E-Mail theresia.kiefer@ludwigshafen.de.